**Vorlage eines Kompetenzrasters für Pilot - Volksschulen 1. – 4. Schulstufe**

Liebe Frau Kollegin! Lieber Herr Kollege!

Diese Vorlage, in der die erste Schulstufe erarbeitet wurde, bietet einen Einblick in die Erstellung eines Kompetenzrasters für den Religionsunterricht. Dieser ist individuell nach Ihrer Jahresplanung zu verändern. Die weiteren Kompetenzraster dienen als Vorlage und sollen zur eigenen Gestaltung anregen.

An Schulen mit mehreren ReligionspädagogInnen kann der Kompetenzraster gemeinsam erarbeitet werden.

Weitere Anregungen finden Sie unter: [Microsoft Word - Kompetenzraster Religion PHB.docx (ph-burgenland.at)](https://eur02.safelinks.protection.outlook.com/?url=https%3A%2F%2Fwww.ph-burgenland.at%2Ffileadmin%2Fuser_upload%2FFortbildung_Beratung%2FReligionspaedagogik%2FKompetenzraster_Religion_PHB.pdf&data=04%7C01%7C%7Cefbe333973c743450db608d8d4b82267%7C1d1232c69cb1496f83d09376e37d3453%7C0%7C0%7C637493234602963618%7CUnknown%7CTWFpbGZsb3d8eyJWIjoiMC4wLjAwMDAiLCJQIjoiV2luMzIiLCJBTiI6Ik1haWwiLCJXVCI6Mn0%3D%7C1000&sdata=G%2BXqe0PR6%2BoWSn0MCuKaZuexw499yv5gZrQqkgWQG9M%3D&reserved=0)

Mit besten Grüßen,

die APS FachinspektorInnen

„Mindestanforderungen“ werden erfüllt: In Ansätzen bzw. teilweise wird das Wesentliche der Kompetenz erfüllt – das entspricht der Note „Genügend“

Die wesentlichen Anforderungen werden erfüllt – das entspricht der Note „Befriedigend“

Über das Wesentliche hinausgehende Anforderungen werden erfüllt – entspricht der Note „Gut“

Weit über das Wesentliche hinausgehende Anforderungen werden erfüllt – entspricht der Note „Sehr gut“

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **Religion kath. 1. Schulstufe** | | | | | | | |
| Kompetenzbereiche | Niveaustufen | | | | | | | |
|  | Kompetenz | **Mindestanforderungen“**  (in Ansätzen bzw. teilweise  Erfüllung des Wesentlichen) |  | **wesentliche Anforderungen** |  | **(weit) darüberhinausgehende Anforderungen** | **()** | **Anmerkung** |
| Menschen und ihre Lebensorientierung | Das eigene Selbst- und Weltverständnis sowie den persönlichen Glauben wahrnehmen und im Gespräch zum Ausdruck bringen | Ich kann über mich und die Menschen, die mir wichtig sind, erzählen. |  | Ich habe von Jesus gehört und kann von ihm erzählen. |  | Ich weiß, dass für Jesus Kinder wichtig sind und kenne dazu eine Geschichte aus der Bibel. |  |  |
| Menschen und ihre Lebensorientierung | Widerfahrnisse des Lebens wahrnehmen und im Licht christlicher Hoffnung deuten | Ich nehme wahr, was mich froh, traurig oder auch wütend macht und kann diese Gefühle ausdrücken |  | Ich erzähle von Licht und Dunkelheit in meinem Leben und in der Welt. |  | Ich kann die Lebensgeschichten eines/r Heiligen (heiliger Martin, heilige Barbara, heiliger Nikolaus) bzw. eines/r Helden/in/ oder Lichtbringer/in des Alltags erzählen. |  |  |
| Gelehrte und gelebte Bezugsreligion | Texte der Heiligen Schrift, Gebete und Glaubensinhalte der eigene Konfession und Religion kennen und im Blick auf das eigene Leben deuten | Ich bin dankbar dafür, dass Gott die Welt erschaffen hat.  Ich kann Gott als guten Vater benennen.  Ich kenne das Kreuzzeichen als ein Zeichen der Freunde und Freundinnen von Jesus. |  | Ich kenne die Geschichte über die Erschaffung der Welt aus der Bibel.  Ich weiß, wann Menschen das Vater Unser beten. |  | Ich kann unterscheiden, was Gott und was der Mensch geschaffen hat.  Ich habe das Vater Unser gelernt. Ich mache mir über einzelne Sätze des Vaters Unsers Gedanken. |  |  |
| Gelehrte und gelebte Bezugsreligion | Die Bedeutung Jesu und Leitmotive des Christentums entdecken und verstehen | Ich weiß, dass ich ein wertvoller Schatz für Gott und andere Menschen bin. |  | Ich weiß, dass alle Menschen für Gott wichtig sind.  Ich kenne die biblische Geschichte von Zachäus aus dem NT, in der Jesus Zachäus zu seinem Freund macht. |  | Ich weiß, dass Menschen, die getauft sind, Christen heißen und ich kann das Fest der Taufe beschreiben und davon erzählen. Ich weiß, dass Wasser Leben schenkt. |  |  |
| Gelehrte und gelebte Bezugsreligion | Ethische Probleme beschreiben und christlich begründete Handlungsentwürfe kennen | Ich nehme sowohl die Wunder als auch die Zerstörung der Welt wahr und kann davon erzählen. |  | Ich weiß, dass ich etwas dazu beitragen kann, damit es der Umwelt bessergeht. |  | Ich kenne den Heiligen Franz von Assisi und weiß, wie gut er mit seiner Schöpfung umging. Ich kenne den Sonnengesang als Lob auf Gottes Welt. |  |  |
| Gelehrte und gelebte Bezugsreligion | Kirchenräume erkunden sowie die wichtigsten Feste beschreiben und mitgestalten | Ich kann heilige Orte, Räume oder Zeiten beschreiben. |  | Ich erkunde Kirchenräume und berichte von meinen Erfahrungen.  Ich weiß, dass Christen zu Weihnachten den Geburtstag von Jesus feiern. |  | Ich erzähle die Geschichte von der Geburt Jesu.  Ich wirke bei der Gestaltung von einfachen Ritualen oder einem Schulgottesdienst mit. |  |  |
| Religion in Gesellschaft und Kultur | Religiös begründete Werte kennen und ihre Bedeutung in Konfliktsituationen abschätzen | Ich weiß, auf wen ich mich verlassen kann. |  | Ich kann darüber erzählen, was Frieden für mich bedeuten. |  | Ich verstehe, was es bedeutet, treu zu sein.  Ich kenne das Friedensbild aus dem AT, in dem verfeindete Tiere friedlich miteinander leben. |  |  |
| Religion in Gesellschaft und Kultur | Religiöse Motive aus Geschichte und Gegenwart in Medien, Kunst und Kultur entdecken, deuten und gestalten | Ich übe das Kreuzzeichen als Erinnerungszeichen der Christen im Gebet ein.  Ich nehme Kreuze in unserer Gesellschaft wahr. |  | Ich kann unterschiedliche Darstellungen von Kreuzen beschreiben und auch selber gestalten. |  | Ich kenne den Zusammenhang zwischen dem Kreuz und dem Tod und der Auferstehung von Jesus. Ich kenne Geschichten und Bilder von Menschen, die damals und heute von Jesus gerufen sind. |  |  |
| Religiöse und weltanschauliche Vielfalt | Andere Überzeugungen beschreiben und eine wertschätzende Gesprächskultur entwickeln | Ich weiß, auf welche Menschen ich vertrauen kann. |  | Ich weiß, was es bedeutet, anderen Menschen zu vertrauen.  Ich erkenne, dass Menschen unterschiedlich vertrauen und glauben. |  | Ich verhalte mich so, dass andere Menschen mir vertrauen können. Ich schätze die Menschen in meiner Klasse mit ihrer unterschiedlichen Begabung, Herkunft und Religion.. |  |  |
| Religiöse und weltanschauliche Vielfalt | Vielfalt in Europa als Bereicherung und Herausforderung entdecken | Ich weiß, dass Menschen in verschiedenen (religiösen) Gemeinschaften leben |  | Ich begegne Menschen anderer Religionen mit Respekt. |  | Ich weiß, dass Menschen in verschiedenen (religiösen) Gemeinschaften leben und kann erzählen, wie man aufgenommen wird. |  |  |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Religion kath. 2. Schulstufe | | | | | | | |
| Kompetenzbereiche | Niveaustufen | | | | | | | |
|  | Kompetenz | **Mindestanforderungen“**  (in Ansätzen bzw. teilweise  Erfüllung des Wesentlichen) |  | **wesentliche Anforderungen** |  | **(weit) darüberhinausgehende Anforderungen** |  | **Anmerkung** |
| Menschen und ihre Lebensorientierung | Das eigene Selbst- und Weltverständnis sowie den persönlichen Glauben wahrnehmen und im Gespräch zum Ausdruck bringen |  |  |  |  |  |  |  |
| Menschen und ihre Lebensorientierung | Widerfahrnisse des Lebens wahrnehmen und im Licht christlicher Hoffnung deuten |  |  |  |  |  |  |  |
| Gelehrte und gelebte Bezugsreligion | Texte der Heiligen Schrift, Gebete und Glaubensinhalte der eigene Konfession und Religion kennen und im Blick auf das eigene Leben deuten |  |  |  |  |  |  |  |
| Gelehrte und gelebte Bezugsreligion | Die Bedeutung Jesu und Leitmotive des Christentums entdecken und verstehen |  |  |  |  |  |  |  |
| Gelehrte und gelebte Bezugsreligion | Ethische Probleme beschreiben und christlich begründete Handlungsentwürfe kennen |  |  |  |  |  |  |  |
| Gelehrte und gelebte Bezugsreligion | Kirchenräume erkunden sowie die wichtigsten Feste beschreiben und mitgestalten |  |  |  |  |  |  |  |
| Religion in Gesellschaft und Kultur | Religiös begründete Werte kennen und ihre Bedeutung in Konfliktsituationen abschätzen |  |  |  |  |  |  |  |
| Religion in Gesellschaft und Kultur | Religiöse Motive aus Geschichte und Gegenwart in Medien, Kunst und Kultur entdecken, deuten und gestalten |  |  |  |  |  |  |  |
| Religiöse und weltanschauliche Vielfalt | Andere Überzeugungen beschreiben und eine wertschätzende Gesprächskultur entwickeln |  |  |  |  |  |  |  |
| Religiöse und weltanschauliche Vielfalt | Vielfalt in Europa als Bereicherung und Herausforderung entdecken |  |  |  |  |  |  |  |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Religion kath. 3. Schulstufe | | | | | | | |
| Kompetenzbereiche | Niveaustufen | | | | | | | |
|  | Kompetenz | **Mindestanforderungen“**  (in Ansätzen bzw. teilweise  Erfüllung des Wesentlichen) |  | **wesentliche Anforderungen** |  | **(weit) darüberhinausgehende Anforderungen** |  | **Anmerkung** |
| Menschen und ihre Lebensorientierung | Das eigene Selbst- und Weltverständnis sowie den persönlichen Glauben wahrnehmen und im Gespräch zum Ausdruck bringen |  |  |  |  |  |  |  |
| Menschen und ihre Lebensorientierung | Widerfahrnisse des Lebens wahrnehmen und im Licht christlicher Hoffnung deuten |  |  |  |  |  |  |  |
| Gelehrte und gelebte Bezugsreligion | Texte der Heiligen Schrift, Gebete und Glaubensinhalte der eigene Konfession und Religion kennen und im Blick auf das eigene Leben deuten |  |  |  |  |  |  |  |
| Gelehrte und gelebte Bezugsreligion | Die Bedeutung Jesu und Leitmotive des Christentums entdecken und verstehen |  |  |  |  |  |  |  |
| Gelehrte und gelebte Bezugsreligion | Ethische Probleme beschreiben und christlich begründete Handlungsentwürfe kennen |  |  |  |  |  |  |  |
| Gelehrte und gelebte Bezugsreligion | Kirchenräume erkunden sowie die wichtigsten Feste beschreiben und mitgestalten |  |  |  |  |  |  |  |
| Religion in Gesellschaft und Kultur | Religiös begründete Werte kennen und ihre Bedeutung in Konfliktsituationen abschätzen |  |  |  |  |  |  |  |
| Religion in Gesellschaft und Kultur | Religiöse Motive aus Geschichte und Gegenwart in Medien, Kunst und Kultur entdecken, deuten und gestalten |  |  |  |  |  |  |  |
| Religiöse und weltanschauliche Vielfalt | Andere Überzeugungen beschreiben und eine wertschätzende Gesprächskultur entwickeln |  |  |  |  |  |  |  |
| Religiöse und weltanschauliche Vielfalt | Vielfalt in Europa als Bereicherung und Herausforderung entdecken |  |  |  |  |  |  |  |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Religion kath. 4. Schulstufe | | | | | | | |
| Kompetenzbereiche | Niveaustufen | | | | | | | |
|  | Kompetenz | **Mindestanforderungen“**  (in Ansätzen bzw. teilweise  Erfüllung des Wesentlichen) |  | **wesentliche Anforderungen** |  | **(weit) darüberhinausgehende Anforderungen** |  | **Anmerkung** |
| Menschen und ihre Lebensorientierung | Das eigene Selbst- und Weltverständnis sowie den persönlichen Glauben wahrnehmen und im Gespräch zum Ausdruck bringen |  |  |  |  |  |  |  |
| Menschen und ihre Lebensorientierung | Widerfahrnisse des Lebens wahrnehmen und im Licht christlicher Hoffnung deuten |  |  |  |  |  |  |  |
| Gelehrte und gelebte Bezugsreligion | Texte der Heiligen Schrift, Gebete und Glaubensinhalte der eigene Konfession und Religion kennen und im Blick auf das eigene Leben deuten |  |  |  |  |  |  |  |
| Gelehrte und gelebte Bezugsreligion | Die Bedeutung Jesu und Leitmotive des Christentums entdecken und verstehen |  |  |  |  |  |  |  |
| Gelehrte und gelebte Bezugsreligion | Ethische Probleme beschreiben und christlich begründete Handlungsentwürfe kennen |  |  |  |  |  |  |  |
| Gelehrte und gelebte Bezugsreligion | Kirchenräume erkunden sowie die wichtigsten Feste beschreiben und mitgestalten |  |  |  |  |  |  |  |
| Religion in Gesellschaft und Kultur | Religiös begründete Werte kennen und ihre Bedeutung in Konfliktsituationen abschätzen |  |  |  |  |  |  |  |
| Religion in Gesellschaft und Kultur | Religiöse Motive aus Geschichte und Gegenwart in Medien, Kunst und Kultur entdecken, deuten und gestalten |  |  |  |  |  |  |  |
| Religiöse und weltanschauliche Vielfalt | Andere Überzeugungen beschreiben und eine wertschätzende Gesprächskultur entwickeln |  |  |  |  |  |  |  |
| Religiöse und weltanschauliche Vielfalt | Vielfalt in Europa als Bereicherung und Herausforderung entdecken |  |  |  |  |  |  |  |